

Herren Kreisliga Gr. 2

TTG Biebergemünd 1956 III : TFC 1884 Steinheim
Freitag, 17.02.2023, 20:15 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 28:30 Sätzen trennten sich die Spieler des TFC 1884 Steinheim beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga Gr. 2 am Freitagabend von der TTG Biebergemünd 1956 III. Rund 195 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Salomon / Reinbold das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im umdatierten 14. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Gerhard Reitz, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Bien / Wickert eine Niederlage in vier Sätzen gegen Kilschautzky / Georgi kassierten. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Geiger / Hof ihren Gegnern Salomon / Reinbold letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Leider musste der TFC 1884 Steinheim am Nachbartisch das Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an die TTG Biebergemünd 1956 III. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hendrik Bien hatte gegen Matthias Reinbold trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 9:11, 9:11, 7:11 wenig auszurichten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Stefan Geiger das Spiel gegen Julian Salomon, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Dann ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Ohne Satzgewinn für Matthias Wickert verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hildegard Georgi. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Werner Kilschautzky wurden danach Frank Dietz unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Hierbei überließ Dietz seinem Gegner im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Punkt erhielt die TTG Biebergemünd 1956 III dann, da Gerhard Reitz sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Beim 3:0-Sieg gelang es Jens Hof den Gastspieler Niklas van der Au in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Zwar brachte Julian Salomon Hendrik Bien phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Hendrik Bien mit 3:1 durch. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Stefan Geiger bei seinem 3:1 gegen Matthias Reinbold doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Seit Beginn der Serie hat Reinbold damit nun 14 Siege bei gleichzeitig 6 Niederlagen zu verzeichnen. Matthias Wickert bezwang Werner Kilschautzky in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach diesem Einzel steht Wickert somit bei 3 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kilschautzky ein 9:16 ausweist. Der neue Zwischenstand war 6:6. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Frank Dietz seiner Gegnerin Hildegard Georgi letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Lange umkämpft war nachfolgend das Spiel zwischen Gerhard Reitz und Niklas van der Au, ehe sich der Spieler der TTG Biebergemünd 1956 III mit 8:11, 11:8, 9:11, 11:6, 11:8 durchsetzen konnte. Seit Beginn der Serie hat van der Au damit nun einen Sieg bei gleichzeitig 15 Niederlagen zu verzeichnen. Der kampflose Sieg von Jens Hof bescherte anschließend der TTG Biebergemünd 1956 III anschließend einen Punkt. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für

die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indes daraufhin Bien und Wickert bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Salomon und Reinbold von Beginn an. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TTG Biebergemünd 1956 III tritt dabei gegen die TG Dörnigheim 1882 II an, während es der TFC 1884 Steinheim mit der TG Dörnigheim 1882 II zu tun bekommt.

Statistik:

TTG Biebergemünd 1956 III

Doppel: Bien / Wickert 0:2, Geiger / Hof 0:1, Dietz / Reitz 1:0

Einzel: H. Bien 1:1, S. Geiger 1:1, M. Wickert 1:1, F. Dietz 0:2, G. Reitz 2:0, J. Hof 2:0

TFC 1884 Steinheim

Doppel: Salomon / Reinbold 2:0, Kilschautzky / Georgi 1:0

Einzel: J. Salomon 1:1, M. Reinbold 1:1, W. Kilschautzky 1:1, H. Georgi 2:0, N. Au 0:2